Wiesbaden | 15.12.2021, 14:46 Uhr

Hessischer Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir verleiht Chemie³- Nachhaltigkeitspreis

65 Auszubildende der hessischen Chemie- und Pharmabranche beteiligten sich an dem Wettbewerb

Bereits zum vierten Mal ehrte der hessische Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir als Schirmherr die Gewinner des Nachhaltigkeitspreises für junge Menschen in Hessen, der in diesem Jahr unter dem Motto „Nachhaltigkeit in der Unternehmenspraxis – Was geht uns das an?“ ausgelobt war. Den ersten Preis erhielt das Team der HEWI Heinrich Wilke GmbH aus Bad Arolsen, der zweite Platz ging an ein Team der Heraeus Holding GmbH in Hanau. Mit dem dritten Preis wurden die Teilnehmer von B. Braun Melsungen AG aus Nordhessen ausgezeichnet. Einen Sonderpreis erhielt ein Team von CSL-Behring aus Marburg.

„Ich bin tief beeindruckt, wie intensiv sich die 15 Teams mit den Nachhaltigkeitszielen
der Vereinten Nationen auseinandergesetzt haben“, sagte Al-Wazir. „Die junge Generation zeigt, dass sie die Zukunft mitgestalten möchte und zu konkreten Veränderungen im eigenen Umfeld bereit ist. Ich sehe es als große Aufgabe der Politik, sie dabei zu unterstützen. Denn die Ideen und das Engagement der jungen Menschen werden entscheiden, ob uns die Transformation hin zu einer nachhaltigen und klimaverträglichen Wirtschafts- und Lebensweise gelingt.“

Die hessischen Allianzpartner der Nachhaltigkeitsinitiative Chemie³ - der Landesverband Hessen im Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI Hessen), der Arbeitgeberverband Chemie und verwandte Industrien für das Land Hessen e.V. (HessenChemie) und die Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie Hessen-Thüringen (IG BCE Hessen-Thüringen) - vergeben alle zwei Jahre ihren Nachhaltigkeitspreis an Auszubildende, Teilnehmende in

betrieblichen Fördermaßnahmen sowie dual Studierende der Branche. Dieses Jahr beteiligten sich
15 Teams mit 65 Auszubildenden aus ganz Hessen.

Die Preisträger des Wettbewerbs

Mit dem ersten Preis und einem Preisgeld von 1.500 Euro wurde ein Team aus fünf Auszubildenden der HEWI Heinrich Wilke GmbH aus Bad Arolsen ausgezeichnet. Die bunt gemischte Gruppe wird in den Berufen zum Werkzeugmacher, Verfahrensmechaniker, Mechatroniker, Fachinformatiker Systemintegration und zur Industriekauffrau ausgebildet. Die Sieger überzeugten mit einer umfassenden Beantwortung der Fragen, was Sustainable Development Goals (SDGs) sind und welches Ziel sie verfolgen. Auch erfolgte eine umfangreiche Verknüpfung dieses Wissens mit der Recherche, welche Bereiche im Unternehmen bereits nachhaltig oder auf dem Weg der Nachhaltigkeit sind. Im Kreativbeitrag entschieden sich die jungen Leute für einen Podcast, durch welchen sie nachhaltiges Einkaufen im Unternehmen durch einen digitalen Leitfaden fördern möchten.

Das dreiköpfige Team der Heraeus Holding GmbH aus Hanau-Kleinostheim erhielt den zweiten Platz mit einem Preisgeld von 1.000 Euro. Die angehenden Glasapparatebauerinnen punkteten durch einen Videobeitrag: Welche Qualität Sand besitzen muss, um für die Glasherstellung und den Bau von Gebäuden nutzbar zu sein, die Folgen des Sandabbaus an Stränden und im Meer und die Lösung des Glasrecyclings als Ersatz für Sand wurde beeindruckend in der Einreichung dargestellt.

Mit dem dritten Platz und einem Preisgeld von 500 Euro wurde das Team der B. Braun Melsungen AG aus Nordhessen ausgezeichnet. Die vier angehenden Kaufleute und ein Student im Praktikum entwickelten ein Konzept für eine App, mit der sich die Nutzung betrieblicher E-Ladestationen komfortabel abwickeln lässt: die MEME Manage E-Mobility Efficiently. Das Thema wurde mit unterschiedlichen SDGs verbunden und beeindruckend in einem Video präsentiert.

Einen Sonderpreis, der mit 500 Euro dotiert ist, erhielt das Team von CSL Behring aus Marburg. Die drei Biologielaborantinnen überzeugten mit ihrem Konzept,

Podcast-Folgen zu entwickeln, in denen die Nachhaltigkeitsziele dargestellt und Anknüpfungspunkte zum Unternehmen herausgestellt werden. Die Jury, die aus einem Vertreter des Wirtschaftsministeriums und den Allianzpartnern bestand, würdigte insbesondere die allein von den Auszubildenden realisierbare Umsetzung. Damit haben die drei jungen Frauen in ihrem Kreativbeitrag aufgezeigt, welchen Beitrag sie selbst im Unternehmen leisten können.

Zur virtuellen Preisverleihung schalteten sich die meisten Teams aus ihren Unternehmensstandorten zu. Ausgestattet mit einer Knabberbox und ihren Handys verfolgten sie die Vorstellung der Mitbewerber und hatten viel Spaß an Quizfragen, die die Preisverleihung bereicherten.

Nachhaltigkeitspreis für junge Menschen in Hessen

Mit ihrer Initiative Chemie³ wollen die hessischen Allianzpartner Nachhaltigkeit als Leitbild in der chemischen Industrie verankern. Der Nachhaltigkeitspreis wird alle zwei Jahre ausgeschrieben, um bereits Jugendliche und junge Erwachsene für eine nachhaltige Entwicklung zu sensibilisieren. Er richtet sich an Auszubildende, dual Studierende und Teilnehmende von Fördermaßnahmen wie „Start in den Beruf“ aus Unternehmen der chemisch-pharmazeutischen und kunststoffverarbeitenden Industrie in Hessen. Erstmalig wurde der Preis im Jahr 2015 vergeben. Von Beginn an hat der Hessische Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir die Schirmherrschaft übernommen.

Impressionen zum Thema



Arbeitgeberverband Chemie und verwandte Industrien für das Land Hessen e.V.
Murnaustraße 12 / 65189 Wiesbaden / Telefon 0611 7106-0 / Telefax 0611 7106-66
info@hessenchemie.de / www.hessenchemie.de





Arbeitgeberverband Chemie und verwandte Industrien für das Land Hessen e.V.
Murnaustraße 12 / 65189 Wiesbaden / Telefon 0611 7106-0 / Telefax 0611 7106-66
info@hessenchemie.de / www.hessenchemie.de



Arbeitgeberverband Chemie und verwandte Industrien für das Land Hessen e.V.
Murnaustraße 12 / 65189 Wiesbaden / Telefon 0611 7106-0 / Telefax 0611 7106-66
info@hessenchemie.de / www.hessenchemie.de